

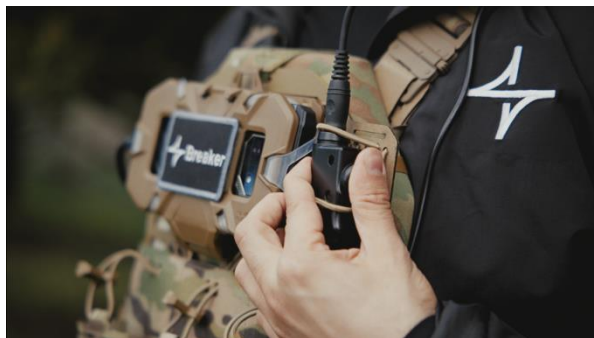
► VEHICLE SYSTEMS

6. September 2026

Rheinmetall und Breaker bündeln ihre Kräfte, um „Human Machine Teaming“ in gepanzerte Fahrzeuge zu integrieren

Rheinmetall und das australische Verteidigungstechnologie-Start-up Breaker haben eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, um „Human Machine Teaming“ in gepanzerte Fahrzeuge zu integrieren. Der taktische Orchestrierungs-Agent von Breaker wird über die offene Architektur der Plattform in den australischen Radspähpanzer „Boxer Combat Reconnaissance Vehicle (CRV)“ integriert. Hierdurch kann die Besatzung per Sprachbefehl ganze Teams autonomer Systeme steuern.

Dies stellt einen entscheidenden Fortschritt in der Einsatzfähigkeit gepanzerter Fahrzeuge dar. So werden bemannte und unbemannte Plattformen kombiniert, um die Reichweite und das Lagebewusstsein des „Boxers“ zu erweitern, ohne zusätzliches Personal einzusetzen. Die Überlebensfähigkeit und die Durchschlagskraft auf dem Gefechtsfeld werden verbessert, indem die „Boxer“-Besatzung durch Roboterteams verstärkt wird, sodass sie sich voll und ganz auf ihre Mission konzentrieren kann.



Rheinmetall und Breaker arbeiteten mit beeindruckender Geschwindigkeit zusammen, integrierten die Software von Breaker innerhalb weniger Wochen in den Simulator von Rheinmetall Defence Australia und demonstrierten bereits sechs Monate nach dem ersten Gespräch die Funktionsfähigkeit auf dem „Boxer“.

Bei der Vorführung vor dem Kunden steuerte ein einzelnes Besatzungsmitglied mit weniger als 30 Minuten Schulung über das serienmäßige Sprechsatz-Mikrofon im „Boxer“ einen Drohnenschwarm. Gleichzeitig bediente es das Fahrzeug und nahm seine regulären Aufgaben wahr. Die Vorführung lieferte den eindeutigen Beweis, dass eine nahtlose Zusammenarbeit zwischen bemannten und unbemannten Systemen die Sicherheit der menschlichen Bediener an der Front gewährleisten kann.

Nathan Poyner, Geschäftsführer von Rheinmetall Defence Australia, sagte: „Der im Rahmen von LAND400 Phase 2 gelieferte Boxer CRV ist die fortschrittlichste Landplattform der australischen Streitkräfte in Nutzung. Seine offene Architektur macht die Integration neuartiger Kraftmultiplikatoren, wie beispielsweise der Software von Breaker, im Wesentlichen zu einer ‚Plug-and-Play‘-Lösung.“

► Keyfacts

- Rheinmetall Defence Australia und Breaker arbeiten zusammen, um das Konzept des „Human Machine Teaming“ in gepanzerte Fahrzeuge zu integrieren
- Im Rahmen dieser Partnerschaft wurde das „Human Machine Teaming“ unter Einsatz des Radspähpanzers „Boxer“ in Australien erfolgreich demonstriert
- „Human Machine Teaming“ ist eine wichtige schrittweise Weiterentwicklung in einer sich wandelnden Verteidigungslandschaft

► Kontakt

Dr. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sprecher Vehicle Systems
Tel.: +49 211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

► Social Media

- X @Rheinmetallag
- @Rheinmetallag
- Rheinmetall
- Rheinmetall

WhatsApp



Bei der Integration von Plattformen mit autonomen Lösungen geht es darum, die Überlebensfähigkeit der Besatzung und den Einsatzwert zu erhöhen. Was wir gemeinsam mit Breaker bereits nach nur sechs Monaten Zusammenarbeit demonstrieren konnten, ist, dass ein Boxer-Bediener autonome Systeme mit seiner Stimme steuert, so wie er mit jedem Mitglied seiner Besatzung sprechen würde.

Diese Errungenschaft ist ein Beleg für den Ansatz der offenen Architektur von Rheinmetall und die plattformunabhängige Software von Breaker.“

Michael Irwin, Mitbegründer und Co-CEO von Breaker, sagte: „Wir freuen uns sehr über die Partnerschaft mit Rheinmetall bei der nächsten Entwicklungsstufe des Einsatzes gepanzierter Fahrzeuge. Der Boxer ist ein erprobtes, validiertes und integriertes System. Die taktische Koordinierungsebene von Breaker ermöglicht es den Besatzungen, mit Roboterteams auf eine Weise zusammenzuarbeiten, wie es bisher nicht möglich war. Diese Integration macht den Boxer im zukünftigen Kampf mit weniger Besatzungsmitgliedern schlagkräftiger und überlebensfähiger. Sie macht jedes Fahrzeug zum Zentrum seiner eigenen autonomen Formation.

Diese Partnerschaft zeigt, wie wichtig es ist, dass gleichgesinnte Unternehmen zusammenarbeiten. Die Welt der Kriegsführung verändert sich sehr schnell. Zusammenarbeit ist der einzige Weg, um Fähigkeiten so schnell bereitzustellen, wie es die Lage erfordert.

Kämpfer an der Front brauchen Autonomie am dringendsten, verfügen aber am wenigsten darüber. Unsere Mission ist es, das zu ändern.“

Im Rahmen des 2018 vergebenen LAND400-Phase-2-Projekts liefert Rheinmetall 211 Boxer CRV, die voraussichtlich die nächsten 30 Jahre im Einsatz sein werden. Die Partnerschaft mit Breaker hat das Potenzial, sich auf verschiedene Fähigkeiten und Fahrzeugtypen auszuweiten, sowohl in Australien als auch weltweit.

Videos zu dieser Pressemitteilung: https://drive.google.com/drive/folders/1NwKiXYSfjK1raJV9_T-1HDE7Xm6dSXgk?usp=share_link

Bilder zu dieser Pressemitteilung finden Sie unter: https://drive.google.com/drive/folders/1rfjvfjy88XC-I6q0K-B6ZhGqtvSVvp7Q?usp=share_link

Über Rheinmetall

Rheinmetall wurde 1889 gegründet, hat seinen Hauptsitz in Düsseldorf und ist ein integrierter Technologiekonzern sowie ein finanziell starkes, international erfolgreiches Unternehmen. Rheinmetall ist der größte Lieferant von Militärfahrzeugen für die australischen Streitkräfte. Als domänenübergreifender Systemlieferant für die Sicherheits- und Verteidigungsindustrie bietet das Unternehmen eine innovative Palette an Produkten und Dienstleistungen für den Einsatz zu Lande, zu Wasser, in der Luft und im Weltraum. <https://www.rheinmetall.com/en>

Über Breaker

Breaker wurde 2023 gegründet und ist ein Start-up im Bereich Verteidigungstechnologie mit Hauptsitz in Sydney, New South Wales, und Austin, Texas. Breaker entwickelt sprachgesteuerte KI-Agenten, die Roboter zu wirklich autonomen Teamkollegen machen. Mit Unterstützung von Bessemer Venture Partners und Main Sequence und unter der Leitung eines Teams aus ehemaligen Ingenieuren von Anduril, Droneshield und Hargrave Technologies hat sich Breaker zum Ziel gesetzt, die Roboter zu entwickeln, die uns versprochen wurden. <https://www.breakerindustries.com>